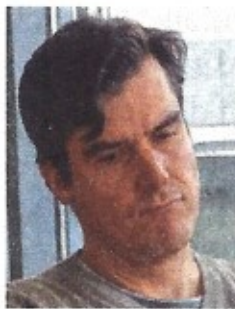


SF Katernberg auch im zweiten Saisonspiel nur Remis

Schach 2. Bundesliga. 4:4 gegen Solingen II

Auch im zweiten Saisonspiel gegen die Zweitvertretung des Deutschen Meisters Solingen kam die Zweitligamannschaft der Sportfreunde Katernberg nicht über ein Unentschieden hinaus, obwohl mit den Rangnummern zwei bis



Christian Scholz

FOTO: B. ROSEN

neun fast die beste Acht startete. Denn auch die Gäste traten nahezu in Bestbesetzung an, so dass sich ein Kampf auf Augenhöhe entwickelte.

Robert Ris trennte sich von dem früheren Deutschen Pokalmeister Markus Schäfer mit Remis, nachdem er einen Befreiungszug im Zentrum zugelassen hatte. Robby Kevlishvili akzeptierte in unklarer Stellung ebenfalls ein Remisangebot - hier glaubten beide Spieler, schlechter zu stehen. In der Zeitnotphase brachte Sarah Hooft ihr Team dann in Führung, da ihr Gegner gegen ein überraschendes Springeropfer nicht die beste Verteidigung fand. Den

Ausgleich verantwortete Sebastian Siebrecht, der die strukturellen Mängel seiner Stellung viel zu spät erkannte. Für die erneute Essener Führung sorgte Christian Scholz, der einen Mehrbauern sicher zum Gewinn verwertete. Nach einem ausge-

gekämpften Remis von Bosko Tomić am Spitzenbrett musste Arthur Pijpers sein hoffnungsloses Endspiel aufgeben - er hatte in ursprünglich klar besserer Stellung schon vor der Zeitkontrolle den Faden verloren. Beim Stande von 3,5:3,5 konnte schließlich Miguuel Admiraal die Verteidigung des jungen Kadernspielers Schröder nicht durchbrechen, der sich nach sieben Stunden Spielzeit in ein Patt retten konnte.

SFK - Solingen II 4:4: Tomić - Dr. Handke ½:½, Pijpers - Wegerle 0:1, Admiraal - Schröder ½:½, Schäfer - Ris ½:½, Dr. Schlecht - Kevlishvili ½:½, Siebrecht - Hobusch 0:1, Scholz - Michalczak 1:0, Hooft - Berg 1:0.